

II-6400 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3181/1J

1992-06-26

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Cordula Frieser
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Erklärung von Probeführungen zu Spielstätten der
Österreichischen Bundestheater

Mit einem an das Generalsekretariat des Österreichischen
Bundestheaterverbandes gerichteten Schreiben vom 29. April 1992
erklären Sie folgende externe Spielstätten zu Spielstätten der
Österreichischen Bundestheater:

- Die Halle 31 des Wiener Messegeländes vom 5.6.92 bis 20.7.93
- das Theater an der Wien vom 21.4.92 bis 14.5.92
- das "Casino am Schwarzenbergplatz" (Probeführungen der
Bundestheater am Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien).

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wird es durch die Umwandlung des "Casinos am
Schwarzenbergplatz" für die Produktion des Burgtheaters
"Unruhige Zeiten" aufgrund einer dadurch entstehenden
zusätzlichen Reduzierung des Probenraumes zu noch mehr
Schließtagen am Burgtheater kommen?
- 2) Wie gedenken Sie den durch das "Casino am
Schwarzenbergplatz" verlorengegangenen Proberaum zu
ersetzen?

-2-

- 3) Ist es zutreffend, daß, wie vom
Bundestheater-Generalsekretär Springer gegenüber der
Zeitung "Kurier" am 7.6.92 verlautet, es zu Verzögerungen
beim Bau der Probebühne im Arsenal kommt?
- 4) Wann ist mit einer definitiven Inbetriebnahme der
Probebühne im Arsenal zu rechnen?
- 5) Liegt der Planung der Probebühnen für das Burgtheater ein
strategisches Konzept zugrunde, das auf die künstlerischen
genauso wie auf infrastrukturelle Erfordernisse des
Spielbetriebes Rücksicht nimmt?
- 6) Wenn ja, wie sieht dieses Konzept aus?
- 7) Wodurch scheint Ihnen eine zusätzliche Spielstätte für das
Burgtheater gerechtfertigt zu sein?
- 8) Stimmen Sie dem durch die Errichtung der zusätzlichen
Spielstätte entstehenden Eindruck zu, daß angesichts der
Turbulenzen um das Burgtheater nun der Versuch unternommen
wird, im künstlerischen Bereich abnehmende Qualität durch
eine zunehmende Quantität an Spielstätten zu ersetzen?